



Die Berufsgenossenschaft bietet einen Gesundheits-Check an.

ZLF-Technik-Rundgang

Viele Landtechnik-Firmen beim ZLF vertreten

Dieser Bilder-Rundgang soll einen Einblick der „neuen“ und bewährten Landtechnik am ZLF geben. An den ersten regnerischen Tagen waren die Hallen voll, später auch das Freigelände mit beeindruckender Großtechnik, aber auch kleinen Geräten.



Am BayWa-Stand standen die Tectrol-Schmierstoffe im Mittelpunkt.



Der Schlüter Profi Gigant (650 PS) mit XeoBib-Reifen war der Besucher-Magnet beim Michelin-Stand.



Unter der Bavaria am ZLF-Freigelände präsentierten sich alle namhaften Landtechnik-Hersteller. Fotos: Funke (3), Süß (1)

MR: Fit für die Zukunft

Praktiker berichten über MR-Lösungen

Am ZLF-Stand der Maschinenringe sind Produktionskosten und Arbeitswirtschaft die Schwerpunktthemen. Die Maschinenringe bieten den Landwirten praktische Informationen, wie landwirtschaftliche Betriebe fit für die Zukunftsaufgaben der kommenden Jahre gemacht werden können. Als Profis bei der Organisation von Bodenbearbeitungs-, Ernte- und Transporteinsätzen unterstützen die Maschinenringe immer mehr Betriebe bei ihrer langfristigen Zukunftsplanung. Die Auslagerung von Aufgaben und die Nutzung der freiwerdenden Zeit für die Konzentration auf die wich-

tigsten Aufgaben auf dem Hof gewinnen immer mehr an Bedeutung, vor allem bei Wachstumsbetrieben und bei knapper Personalausstattung. So berichteten Landwirte vor der Fachpresse über ihre speziellen Zukunftskonzepte.

Der Milchviehbetrieb Meitinger kommt durch die Auslagerung der Außenwirtschaft auf Maschinenkosten von 6,1 ct/kg Milch. Manfred Hinter hat die Mechanisierung seines Gemischtbetriebes über verschiedene Maschinengemeinschaften kosten- und arbeitswirtschaftlich gut organisiert. Oder im Fall des Zuerwerbsbetriebes von Familie Grill, der als Dienstleister



Das neue MR-Maskottchen „Ringo“ sowie die „Miss MR“ Bernadette aus dem MR Aibling-Miesbach präsentierten Georg Thalhammer (MR-Geschäftsführer) und Leonhard Ost (KBM-Vorsitzender) auf dem ZLF.



im Kommunaleinsatz tätig ist.

Ganz aktuell berichtete Erwin Ballis, Geschäftsführer der Maschinering Deutschland GmbH,

dass sie für weitere drei Jahre den Zuschlag für den Winterdienst an den 580 bayerischen Bahnhöfen bekommen haben. **si**



Manfred Hinter senkte über Maschinengemeinschaften die Kosten und den Arbeitsaufwand.



Martin Meitinger konzentriert sich auf die Stallarbeit in seinem Milchviehbetrieb.



Johann und Anita Grill bewirtschaften 27 ha im Nebenerwerb und ergänzen das Einkommen mit gewerblichen Dienstleistungen im Winterdienst oder Grünflächenpflege. Fotos: Süß